

URDORF AKTUELL

OFFIZIELLES MAGAZIN DER GEMEINDE URDORF – WWW.URDORF.CH



SEITE
3

AKTUELLES ZUM KUNSTRASENPLATZ-NEUBAU



SEITE
4

FARBENFROHE PROJEKTWOCHE IM MOOSMATT



SEITE
7

SECONDHAND IST TREND: KLEIDERBÖRSE DES FRAUENVEREINS



Ein Bild aus früheren Tagen, das ab dem Jahr 2023 wieder öfters zu sehen sein wird: Die Gemeindepolizei kehrt zurück ins Gemeindehaus.

AUFBAU DES POLIZEIKORPS URDORF SCHREITET PLANMÄSSIG VORAN

Nach seinem Beschluss, ab dem Jahr 2023 eine eigenständige Gemeindepolizei zu führen, hat der Gemeinderat die erforderlichen Planungsarbeiten an die Hand genommen und mittlerweile abgeschlossen. Mit einem Polizeiposten im Gemeindehaus und sechs Polizistinnen und Polizisten lassen sich die gesteckten Ziele erreichen. Die Gemeindepolizei Urdorf wird ihren Dienst plangemäss am 1. Januar 2023 aufnehmen. *Text: Sicherheitsabteilung, Foto: zvg*

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Schlieren/Urdorf bezüglich Leistungserbringung und Kosten fundiert geprüft. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse beschloss er, ab dem 1. Januar 2023 ein autonomes Polizeikorps zu führen. Wir haben in der Urdorf-aktuell-Ausgabe vom Februar 2021 darüber berichtet.

In der Folge erarbeitete der Gemeinderat in einem umfangreichen Prozess verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Erfüllung der polizeilichen Aufgaben in Urdorf nach 2022 mit unterschiedlichen Mannschaftsbeständen. Die verschiedenen Varianten prüfte er aufgrund der folgenden grundlegenden Zielsetzungen:

- die Einhaltung der Rechtsordnung muss jederzeit gewährleistet werden
- dabei soll sich die Polizei auf die Sicherstellung von Ruhe und Ordnung fokussieren.
- Die Urdorfer Gemeindepolizei soll bürgernah sein
- Die Gemeinde Urdorf will direkten Zugriff auf eigene polizeiliche Mittel haben
- Die Polizeiarbeit kann durch den Gemeinderat direkt gesteuert werden
- Urdorf kann die Strategie und die damit verbundenen notwendigen Massnahmen selbstständig definieren
- Auf Veränderungen (entstehende Brennpunkte) kann innerhalb nützlicher Frist mit entsprechenden Massnahmen flexibel reagiert werden

Damit sich insbesondere die Ziele betreffend Einhaltung der Rechtsordnung, der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung sowie der Bürgernähe erreichen lassen, geniessen

neben den Diensten um die Abend- und Nachtstunden die Schulwegsicherung sowie der Patrouillendienst tagsüber Priorität. Im Weiteren will der Gemeinderat der Bevölkerung einen Polizeiposten zur Verfügung stellen, der während der ordentlichen Schalterzeiten geöffnet hat. Ebenso ist zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Teil der Polizeiarbeit aus administrativen Tätigkeiten besteht.

In der Folge erarbeitete und beurteilte eine vom Gemeinderat eingesetzte Projektgruppe verschiedene Einsatz- und Dienstplanvarianten und erhob für jede der Möglichkeiten den erforderlichen Mannschaftsbestand. Dabei zeigte sich, dass die Anforderungen an eine eigene Gemeindepolizei mit einem Mannschaftsbestand von sechs Polizistinnen und Polizisten erfüllt werden können. Das Korps setzt sich aus einer Abteilungsleiterin oder einem Abteilungsleitenden Polizei, die oder der ebenfalls Polizeidienst leisten wird, sowie vier uniformierten Polizistinnen respektive Polizisten zusammen. Unterstützt wird das Team von einer oder einem Mitarbeitenden mit polizeilicher Ausbildung, hauptsächlich für den Schalterdienst. Zudem haben die entsprechenden Berechnungen ergeben, dass die laufenden jährlichen Kosten für ein Polizeikorps in dieser Grössenordnung jenen, welche für die heutigen Leistungen an die Stadt Schlieren bezahlt werden, nicht überschritten würden. Die Nettoaufwendungen für die Funktion «Polizei» würden sich weiterhin auf rund Fr. 950'000.00 belaufen. Gegenüber der gegenwärtigen Lösung könnten jedoch eine Erhöhung der Dienstleistungen und die gewünschte direkte Steuerung erreicht werden. Für den Aufbau des Korps ist mit einmaligen Investitionskosten in der Höhe von Fr. 250'000.00 zu rechnen. Zwar ist auch mit dieser Lösung der punktuelle Beizug eines Sicherheitsdien-

tes nicht auszuschliessen. Dessen Einsatz wäre im Gegensatz zu heute jedoch nur ergänzend erforderlich. Das gesamte Polizeikorps soll im Untergeschoss des Gemeindehauses A untergebracht werden. Hier sind die erforderlichen Büro- und Mannschaftsräumlichkeiten disponibel. Diese verfügen bereits weitgehend über die erforderliche Infrastruktur und müssen nur noch geringfügig angepasst werden. Überdies besteht bereits eine Schalteranlage, die ebenfalls nur noch weniger Ergänzungen bedarf. Die oben erwähnten Investitionen beinhalten die Beschaffung eines Patrouillenfahrzeugs und dessen Ausrüstung, die polizeiliche Ausrüstung der Mannschaft sowie die Gerätschaften wie Funk und IT.

Anfang Dezember, nach der Genehmigung des Budgets durch die Gemeindeversammlung, wird in einem ersten Schritt die Abteilungsleiterin oder der Abteilungsleiter Polizei rekrutiert. Im ersten Semester 2022 folgen die Ausschreibungen und Anstellungen der weiteren Polizistinnen und Polizisten. In diese Rekrutierungen soll die Abteilungsleitung Polizei einbezogen werden. Ihr kommt dabei eine massgebende Rolle zu. Ebenso obliegt ihr der weitere Aufbau der Gemeindepolizei inklusive der Erarbeitung und Beschaffung der erforderlichen Ausrüstungen sowie Gerätschaften und die Einrichtung des Postens. Der Prozess ist so ausgelegt, dass die Gemeindepolizei Urdorf ihren Dienst am 1. Januar 2023 aufnehmen kann. Falls der Mannschaftsbestand bis dahin nicht vollständig erreicht wird, lässt sich der Dienstbetrieb auch mit einem etwas reduzierten Pensum starten. Der Gemeinderat prüft gegenwärtig, ob die allfälligen Vakanzen temporär überbrückt werden müssten und welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

**INFORMATIONEN
ZUM WINTERDIENST
2021/2022**

www.urdorf.ch

Die Mitarbeitenden des Werkhofs der Gemeinde Urdorf sind auch in diesem Winter darauf vorbereitet, das Gehweg- und Strassennetz unserer Gemeinde in gutem Zustand zu halten. Wie in den vergangenen Jahren wird der Winterdienst mit tatkräftiger Unterstützung von Privaten sichergestellt. Detaillierte Informationen rund um den Winterdienst finden Sie auf www.urdorf.ch, unter den Newsmeldungen. Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte an den Werkhof, Tel. 044 734 58 64 oder per E-Mail an werke@urdorf.ch. Für Notfälle steht Ihnen der 24h-Pikettdienst unter Tel. 044 734 58 60 zur Verfügung.

**BÜCHER- UND MEDIEN-
TIPPS DER BIBLIOTHEK**

www.urdorf.ch

Die Bibliothekarinnen haben für Sie wieder spannende und interessante Bücher- und Medientipps zusammengestellt, welche Sie auf www.urdorf.ch, über den Suchbegriff «Büchertipps», digital herunterladen können. Selbstverständlich erhalten Sie diese bei der Gemeindebibliothek auch in Papierform.

**PRIVATE BEISTÄNDE
GESUCHT**


Die Anzahl der Erwachsenenenschutzmassnahmen nimmt laufend zu. Insbesondere die Unterstützung von älteren Personen sowie Menschen ohne Angehörige oder weitere Bezugspersonen kann durch private Mandatsträger erfahrungsgemäss intensiver wahrgenommen werden als durch Berufsbeistände. Personen, die Verantwortung für die Unterstützung eines Klienten übernehmen möchten und die gerne Administratives angehen, sind eingeladen, sich bei der Kindes- und Erwachsenenenschutzbehörde KESB in Dietikon zu melden (Tel. 044 744 14 00 oder kesb@dietikon.ch).

AUF WIEDERSEHEN, THOMAS MEIER

Nach nahezu 26 Dienstjahren hat sich unser langjähriger Mitarbeiter und Stellvertreter des Leiters Regiebetriebe, Thomas Meier, entschieden, vorzeitig in den verdienten Ruhestand zu treten.

Text und Foto: Präsidialabteilung

Erst vor einem Jahr durften wir mit Thomas Meier sein 25-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Nun hat sich der langjährige, sehr geschätzte Mitarbeiter und Stellvertreter des Leiters Regiebetriebe entschieden, per Ende August dieses Jahres in den verdienten vorzeitigen Ruhestand zu treten. Mit Thomas Meier verlieren wir einen äusserst versierten Strassenmeister, der die Anliegen und Bedürfnisse der Einwohner/innen bei seiner Arbeit stets in den Vordergrund gerückt hat. Aufgrund seines sehr aufmerksamen und umsichtigen Wirkens haben ihn die Bevölkerung, der Gemeinderat sowie seine Arbeitskolleginnen und -kollegen immer sehr geschätzt.

Thomas Meier war massgeblich für die hohe Sauberkeit und Ordnung in der Gemeinde Urdorf verantwortlich. Daneben achtete er immer auf korrekte Signalisationen und Wegbeschriftungen. Im Winterdienst war er für ein unfallfreies Fortkommen aller Verkehrsteilnehmer/innen besorgt und übte ebenso zuverlässig die Aufsicht über die verschiedenen Sammelstellen aus. Besonders hervorheben dürfen wir das grosse Engagement, mit dem Thomas Meier die Gemeinde und insbesondere die Urdorfer Vereine bei der Vorbereitung und Durchführung verschiedener Anlässe, wie der Urdorfer Chilbi, der 1.-August-Feier, der Urdorfer Fasnacht und vielen mehr unterstützte.



Thomas Meier verabschiedete sich Ende August in den wohlverdienten Ruhestand.

Gemeinderat, Betriebe und Verwaltung danken Thomas Meier, auch im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner, für seine langjährige, sehr gute Mitarbeit. Wir alle wünschen ihm, dass er seinen dritten Lebensabschnitt lange in vollen Zügen und gesund geniessen darf. Und sollte der Weg Thomas Meier wieder einmal nach Urdorf führen, würden wir uns über ein Wiedersehen freuen.

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM MITTWOCH, 1. DEZEMBER 2021

www.urdorf.ch

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 1. Dezember 2021 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Zentrum statt. Die Akten liegen seit Dienstag, 16. November 2021, während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Urdorf (Gemeindehaus A, Präsidialabteilung, Büro OG 13) zur Einsicht auf. Die Traktanden sowie die Weisung zur Gemeindeversammlung finden Sie auf www.urdorf.ch unter der Rubrik „Behörden, Gemeindeversammlung“. Die Weisung kann bei Bedarf mit einem Newsletter-Abonnement digital abonniert werden. Falls Sie die Weisung per Post wünschen, können Sie diese auf unserer Webseite, unter dem Online-Schalter, anfordern: als Einzelbestellung oder im Abonnement.

Reichhaltige Traktandenliste vorgesehen

Nebst den Budgets 2022 der Schul- und der Politischen Gemeinde ist die Besoldungsverordnung der Gemeinde Urdorf, Revision im Zusammenhang mit der Bildung einer Einheitsgemeinde und Umbenennung in Entschädigungsverordnung per 1. Juli 2022, traktandiert. Ebenso als Traktanden vorgesehen sind die Jahresrechnungen 2020, die bekanntlich aufgrund der infolge Corona-Pandemie bedingten Juni-Gemeindeversammlungsabsage nicht traktandiert werden konnten. Zudem traktandiert die Schulpflege die Genehmigung der Bauabrechnung des Lernlandschaften-Projekts.

Sicherheit dank Schutzkonzept gewährleistet

Ausserhalb der Traktandenliste ist der traditionelle Jahresrück- und -ausblick geplant. Aufgrund der aktuell geltenden COVID-19-Verordnung des Bundes findet kein Apéro statt.

Während der Versammlung gilt Maskentragpflicht und es wird eine Präsenzliste geführt. Um am Versammlungsabend die administrative Abwicklung bezüglich Registrierung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich vorgängig über das Online-Formular «Gemeindeversammlung: Registrierung infolge COVID-19» (unter der Rubrik: «Services», «Online-Schalter») anzumelden. Online-Anmeldungen werden bis am 30. November 2021, um 10.00 Uhr, entgegengenommen. Selbstverständlich ist auch eine spontane Teilnahme mit einer Registrierung vor Ort (ab 19.00 Uhr) möglich.

Allfällig weitere Massnahmen richten sich nach den allgemeinen COVID-19-Bestimmungen.

Eine Behördentätigkeit. Die Aufgabe mit Abwechslung und Verantwortung.

Urdorf braucht dich

urdorf-braucht-dich.ch

SPATENSTICH ZUM KUNSTRASENPLATZ-NEUBAU AM 6. OKTOBER 2021 ERFOLGT

Ende Januar 2021 haben die Stimmberechtigten an der Urne dem Neubau eines Fussball-Kunstrasenplatzes gegenüber dem heutigen Fussballplatz «Chlösterli» zugestimmt. Die Umsetzungsarbeiten sind in vollem Gange und die Inbetriebnahme ist auf das zweite Quartal 2022 vorgesehen. Als Startschuss für die Tiefbauarbeiten fand am 6. Oktober 2021 der Spatenstich statt.

Text: Liegenschaften- und Sportbetriebeabteilung, Foto: zvg

Der ursprünglich vorgesehene Baustart für das Fussball-kunstrasenfeld «Chlösterli» verzögerte sich infolge des unerwartet nassen Sommers 2021 um mehrere Wochen. Für die Tiefbauarbeiten wären warmes und vor allem trockenes Wetter unerlässlich gewesen. Bei nasser Witterung und durchnässtem Boden konnte weder die notwendige Transportpiste erstellt noch die Kompensation der Fruchtfolgefläche erfolgen.

Mit den ersten Herbsttagen stellte sich trockenes Wetter ein und es konnte mit dem Ausbau der Humusschicht (Ober- und Unterboden) und den damit verbundenen Bodenschutzmassnahmen begonnen werden. Diese umfangreichen Vorbereitungsarbeiten auf dem zukünftigen Kunstrasenplatz «Chlösterli» sind nun abgeschlossen. Die Tiefbauarbeiten wurden mit dem Spatenstich am 6. Oktober eingeleitet und starteten definitiv am 11. Oktober 2021.

GEBUNDENE MEHRAUSGABEN ZU ERWARTEN

Das geologische Gutachten sowie die Bodenuntersuchungen in Bezug auf die Fruchtfolgeflächen, welche für eine fundierte Projektplanung und Berechnung unerlässlich waren, konnten bekanntlich erst Ende Februar 2021 und damit nach der Genehmigung des Kredits durch die Stimmberechtigten durchgeführt werden. Die Erkenntnisse aus den verschiedenen Gutachten haben aufgezeigt, dass zusätzliche Massnahmen zur Baugrundsicherung sowie dem Bodenschutz notwendig sind. Daher zeichnet sich ab, zusätzlich auch verursacht durch Witterungseffekte sowie die COVID-19-bedingte Tiefbaumarkt-Situation, dass aus dem Projekt gebundene Mehrausgaben resultieren werden. Diese gebundenen Mehrkosten können noch nicht abschliessend beziffert werden.

**INBETRIEBNAHME DERZEIT AUF DAS ZWEITE
QUARTAL 2022 VORGEGEHEN**

Die wesentlichen Tiefbauarbeiten sollen bis Anfang 2022 abgeschlossen sein. Danach werden die Beleuchtung sowie die Umzäunung montiert und verschiedene Umgebungsarbeiten realisiert. Bei guter Witterung und Temperaturen über fünf Grad kann anschliessend der Kunstrasenteppich

verlegt sowie die Bewässerung installiert werden. Nach heutigen Erkenntnissen ist die Inbetriebnahme des Kunstrasen-Fussballplatzes auf das zweite Quartal 2022 vorgesehen.

Aktuelle Informationen über den weiteren Projektverlauf werden laufend auf www.urdorf.ch, unter den Newsmeldungen, kommuniziert.



Ein Blick auf die Baustelle aus luftiger Höhe.

VERREGNETE FREIBADSAISON 2021

Am 12. September ist die Freibadsaison 2021 auf der Weihermatt zu Ende gegangen. Mit über 65 Regentagen hat das Urdorfer Freibad hinsichtlich Wetter eine der schlechtesten Badesaisons der letzten zehn Jahre zu verzeichnen. Wann immer es möglich war, genossen die Badegäste die trockenen Tage und die Neuerungen auf der Anlage umso mehr. *Text: Liegenschaften- und Sportbetriebeabteilung, Foto: Christian Murer*

Die Badesaison hatte vielversprechend begonnen. Anlässlich der Eröffnung am 8. Mai 2021 konnten der Bevölkerung einige Neuerungen, teilweise finanziert durch den ZKB-Jubiläumumsfonds (wir haben in der September-Ausgabe des Urdorf aktuell darüber berichtet), präsentiert werden. Sie kamen bei Gross und Klein sehr gut an. So konnten es sich die Gäste auf den neuen Lounge-Möbeln bequem machen oder eine kleine Stärkung aus dem Verpflegungsbetrieb auf den neuen, modernen Terrassenmöbeln geniessen. Die zusätzliche Ausenuhr ermöglicht zudem einen Blick auf die Zeit vom neu erstellten Spielplatz für die kleinen Gäste. Dank dem neuen Behindertenlift ist das Schwimmbekken nun auch für handycapierete Badegäste gut zugänglich.

Das darauf folgende schlechte Wetter dämpfte bei den Badegästen verständlicherweise die Lust auf einen Sprung ins kühle Nass, wahlweise vom neu eingetzten Sprungturm. Es ist somit auch für einen tieferen Gesamtumsatz der Sportanlage Weihermatt für die Sommersaison 2021 verantwortlich.

Die Wassertemperatur konnte von den Mitarbeitenden des Freibads über die ganze Saison fast immer auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden und die Laborwerte des Kantonalen Labors attestierten jederzeit eine sehr gute Wasserqualität. Wann immer es die pandemische Lage zulies, wurde zusätzlich das Hallenbad für die Badegäste geöffnet. Der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden der Bäder möchten sich bei den Badegästen für deren Einhaltung der geltenden, jedoch nicht mehr so restriktiven COVID-19-Massnahmen bedanken und freuen sich auf eine hoffentlich gute und sonnige Saison 2022.



Endlich Badewetter! Wann immer möglich strömten die Gäste ins Freibad.

SCHULPROGRAMM
2021 - 2025

www.schuleurdorf.ch

Die Schule Urdorf versteht sich als lernende, sich kontinuierlich entwickelnde Organisation mit dem Ziel, den Schüler/innen ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot zu bieten. Im Schulprogramm sind die pädagogischen Schwerpunkte der nächsten vier Jahre abgebildet. Neben gemeinsamen, schulhausübergreifenden Zielen befasst sich jede Schuleinheit mit individuellen Zielen. Das Schulprogramm lässt sich über die Webseite der Schule herunterladen.

1:1 iPADS AB DER
5. KLASSE

www.schuleurdorf.ch

Ab diesem Schuljahr verfügen alle Schüler/innen der Schule Urdorf ab der 5. Klasse über ein persönliches iPad. Das Gerät wird zielgerichtet für vielfältiges und zielgerichtetes Lernen und Arbeiten eingesetzt. Die Schüler/innen sammeln wichtige Erfahrungen, um sich in einer zunehmend digitalisierten Welt zurecht zu finden. Die iPads werden zentral verwaltet und mit Einschränkungen versehen, um negative Einflüsse zu vermeiden (Inhaltsfilter, Nachtsperre etc.).

PODCAST: ELTERN-
SCHOKOLADEwww.breaker.audio/
elternschokolade

Nicole Huser und Maren Tromm beleuchten Fragen von Eltern aus ihrem Alltag mit den Kindern mit Hilfe der mehrfach ausgezeichneten Erziehungsmethode aus der Individualpsychologie: dem STEP Elterntraining (Systemisches Training für Eltern und Pädagogen). Der kostenlose Podcast findet man auf der Homepage der Schule Urdorf oder auf allen gängigen Streamingdiensten wie Spotify, Apple Music, Anchor und Co. Einfach «Podcast ElternSchokolade» in einer Suchmaschine eingeben.

MOOSMATT: ACHTUNG – FRISCH GESTRICHEN!

Das Schulhaus Moosmatt erstrahlt in frischem Glanz: Im Rahmen einer Projektwoche haben die Schülerinnen und Schüler die Lernlandschaften und Innenräume neu gestaltet. Text und Fotos: René Boegli

Ein Schulhaus ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Lebensraum, den es gemeinsam zu gestalten gilt: Unter diesem Motto war die Projektwoche für die Sekundarschüler/innen denn auch ein besonderes Erlebnis. Innenräume, Lernlandschaften und Unterrichtszimmer wurden mit Hilfe der Lehrer/innen und einigen engagierten Eltern neu gestaltet: Wobei am Anfang auch professionelle Handwerker anwesend waren und den Jugendlichen Schritt für Schritt zeigten, wie man beim Bemalen der Wände vorgeht. So lernten die Schüler/innen vom sorgfältigen Abdecken über das Grundieren bis zum Farb-Anstrich viel Neues über die Tätigkeit des Malerberufs und konnten sich auch kreativ betätigen: Diverse Sujets wie zum Beispiel eine Europa-Karte oder die Skyline von New York wurden entworfen und auf ausgewählte Wände übertragen. Ausserdem stellte eine Schülergruppe in der Holzwerkstatt unter Anleitung der Werklehrer/innen originelle Sitzbänke her, das Atrium wurde von der Vogelvoliere zum Pausenraum umfunktioniert und im Untergeschoss wird es künftig einen gemütlichen Relax-Bereich geben.

RAHMENPROGRAMM MIT SPORT UND MUSIK

Auch für den Ausgleich war während der Projektwoche gesorgt: Ein kleines Musikprojekt, ein Sport-Turnier und eine ganztägige Wanderung ergänzten das Wochenprogramm, das bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut ankam: «Cool war die Abwechslung zur «normalen» Schule und auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen hat Spass gemacht», meinte Selin Candan, die zusammen mit einem Redaktionsteam die Aktivitäten dokumentierte und am Schluss der Woche den interessierten Gästen präsentierte. Auch bei Helena Binder wird die Projektwoche in Erinnerung bleiben: «Es hat Spass gemacht, die Wände zu bemalen und dabei Musik zu hören. Wir haben auch viel gelernt und sind gut vorangekommen.» Cool, abwechslungsreich, kreativ – auch viele andere Schüler/innen schätzten die Arbeit im Schulhaus und für einige hätte das Projekt auch noch länger dauern dürfen. Zur guten Stimmung trugen auch viele Eltern bei, die entweder tatkräftig mithalfen oder jeweils einen feinen Znüni vorbeibrachten.

ERFREULICHES FAZIT

Ein positives Fazit zieht Heinz Kühnis, der für die Projektwoche verantwortlich war: «Vor zwei Jahren haben wir die Lernlandschaften mit einem relativ geringen Kostenaufwand realisiert, hatten aber keine



Fröhliche Stimmung bei Lendiana Shabani, Nila Hartmann, Samedia Berisha und Ajna Adilovic.

Ressourcen, die alten Wände neu zu streichen. Das haben wir nun im Rahmen dieser Projektwoche nachgeholt und es war toll, wie motiviert und aufgestellt die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren. Das Schulhaus hat im wahrsten Sinne des Wortes gelebt.« Auch Schulleiterin Christine Schwab hat erfreuliche Eindrücke gewonnen. Sie dankt sich bei allen Beteiligten und stellt die Schüler-Partizipation in den Mittelpunkt: «Mir hat vor allem gefallen, wie unsere Schülerinnen und Schüler in dieser Woche etwas bewirken konnten. Sie haben unser Schulhaus mitgestalten können und sich so als wichtigen Teil unserer Schule wahrgenommen. Das hat für mich Symbolcharakter: Die Lernenden sollen sich auch in Zukunft auf verschiedenen Ebenen einbringen können.»



Teamwork vor der Lernlandschaft im ersten Stock.



Die Skyline von New York als neues Wandbild in einer Lernlandschaft.

VORBEREITUNG AUF DIE PUBERTÄT FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

«Die Zyklus-Show» und «Agenten auf dem Weg»: Auch 2022 bringen die Elternräte der Schulen Weihermatt und Zentrum die MFM-Workshops nach Urdorf. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen können auf spielerische Art und Weise lernen, wie sich der Körper während der bevorstehenden Pubertät verändern wird.

Die Workshops verlaufen absolut altersgerecht und richten sich an Schülerinnen und Schüler, die noch Spass an Geschichten und Spiel haben, aber eben auch schon begreifen, dass Veränderungen auf sie zukommen. Die nächsten Workshops in Urdorf finden an folgenden Terminen statt:

«Die Zyklus-Show» (Mädchen) und «Agenten auf dem Weg» (Knaben), getrennt geführt:
Samstag, 9. April 2022, 9 bis 16 Uhr (Zusatzdatum bei entsprechender Nachfrage: Sonntag, 10. April 2022)

Elternvortrag: Freitag, 8. April 2022, 19 bis 21 Uhr

Anmeldeformulare werden Anfang 2022 über die Schule verteilt. Falls Sie als Eltern weitere Informationen wünschen, sind diese auf der Website www.mfm-projekt.ch zu finden. Bei Fragen darf man sich gerne direkt bei Regina Camenzind melden (regina.camenzind@gmx.net).

UMSTRUKTURIERUNG INNERHALB DER SCHULBEHÖRDE

Text: Schulpräsidentin Irmgard Struchen, Foto: zvg

Liebe Urdorferinnen und Urdorfer

Die Schulpflege hat zusammen mit den Schulleitungen an der Tagung vom 27. März 2021 die Umstrukturierung innerhalb der Behörde beraten. Ziel war die noch bessere Abgrenzung operativer und strategischer Aufgaben. Folgende Themen standen zur Diskussion:

- Reduktion der Schulpflege von neun auf sieben Mitglieder und die damit einhergehende Ressortreorganisation per Sommer 2022
- Durchführung von Schulbesuchen mit reduzierter Behörde
- Einführung einer Geschäftsleitung Schule zur Entlastung der Schulpflege und der Schulleitungen
- Organisation der Schulleitungskonferenz

In den nachfolgenden Monaten wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen die Themen detailliert beleuchtet und Um-

setzungsvorschläge auf die neue Legislaturperiode hin erarbeitet.

Seit August 2021 hat die Geschäftsleitung, bestehend aus dem Bereichsleiter Bildung und dem Präsidenten der Schulleitungskonferenz, ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen. Die Geschäftsleitung bildet die Schnittstelle zum Schulpräsidium und zur Gesamtschulpflege. Die Ressorts und Aufgabenbereiche wurden auf sieben Behördenmitglieder benannt:

- Präsidium und Finanzen
- Infrastruktur
- Sonderpädagogik
- Schüler- und Elternbelange
- Personal und Personalpflege
- Strategische Schulentwicklung
- Familien- und schulergänzende Angebote

Wir sind überzeugt, mit den vorgenommenen Änderungen die Schule Urdorf in Zukunft zusammen mit allen Mitarbeitenden bestmöglich gestalten zu können. Die per Sommer 2022 neu zusammengesetzte Behörde kann auf eine funktionierende Aufbau- und Ablauforganisation zählen.

Irmgard Struchen,
Schulpräsidentin

GIGATHLON 2021: JEDE RUNDE ZÄHLT

Angenehmes Spätsommer-Wetter sorgte für ideale Bedingungen am diesjährigen Gigathlon der Sekundarschule: Die Schülerinnen und Schüler absolvierten am Vormittag zwei Ausdauer-Disziplinen und vergnügten sich am Nachmittag bei Sport, Spiel und (Film-)Spass.

Text und Foto: René Boegli

Beim Gigathlon stehen mit Skaten, Velofahren, Laufen und Schwimmen traditionsgemäss vier Disziplinen zur Auswahl. Die Schüler/innen und Schüler entscheiden sich für zwei davon und absolvieren während 45 Minuten (Schwimmen: 30 Minuten) möglichst viele Runden bzw. Längen. Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen waren unterschiedlich: Während es einzelne Teilnehmer/innen nach dem Motto «Mitmachen ist wichtiger als Siegen» eher gemütlich angehen, zeigten andere eine grosse Willensstärke und erzielten beachtliche Resultate. Insgesamt herrschte eine entspannte und aufgestellte Stimmung, die sich auch auf das Nachmittagsprogramm übertrug: Während sich viele Schüler/innen bei diversen Ballspielen vergnügten, konnten sich weniger Sportbegeisterte bei einem unterhaltsamen Film von den morgendlichen Strapazen erholen.

DIE BESTEN RESULTATE

Mädchen:	
1. Alina Didenko (A1d)	54.5 Punkte
2. Leonie Arnet (A3b)	51 Punkte
3. Debora Baumann (A1d)	46 Punkte
Melina Huber (A2b)	46 Punkte
Knaben:	
1. Loris Calabrese (A2b)	50.5 Punkte
2. Nicolà Ruess (AB3a)	48 Punkte
Roberto Bucassa (B1e)	48 Punkte
Ronel Miakallo (AB3a)	48 Punkte



Sie erzielten die besten Resultate: Nicolà Ruess, Ronel Miakallo, Melina Huber, Leonie Arnet (hintere Reihe), Roberto Bucassa, Loris Calabrese, Alina Didenko, Debora Baumann (vordere Reihe).

LESEFÖRDERUNG: PRIMAR MEETS SEK

Einzelne Primarklassen der Unterstufe nehmen die Unterstützung von Sekundarschüler/innen in Anspruch, wenn es im Bereich Leseförderung darum geht, die Internet-Plattform «Antolin» kennenzulernen. Text und Fotos: René Boegli

«Hier musst du deinen Benutzernamen und das Kennwort eingeben. Du kannst aber auch einfach deinen QR-Code scannen.» Geduldig erklärt Sarah Bätcher von der 3.-Sek.-Klasse BC3d «ihrer» Zweitklässlerin, wie sie sich auf der Antolin-Startseite anmelden muss, um anschliessend Fragen zu einem Buch beantworten zu können. Für jede richtige Antwort bekommt das Mädchen auf einem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben und hat sichtlich Freude: nicht nur am Resultat, sondern auch an der Art und Weise, wie sie von Sarah unterstützt und angeleitet wird.

WIN-WIN-SITUATION

Eine Online-Plattform wie «Antolin» einer ganzen Klasse Schritt für Schritt zu erklären, ist für Klassenlehrer/innen nicht immer ganz einfach. Das 1:1-Coaching sorgt deshalb für willkommene Entlastung: Die Sekundarschüler/innen übernehmen die Rolle von Expertinnen und Experten und zeigen den jüngeren Schüler/innen, wie sie die Plattform nutzen können. «Es ist toll zu sehen, wie sich die älteren

Schüler/innen mit Herzblut und Leidenschaft engagieren», meinte etwa Primarlehrerin Gabriela Sternberger. Und für Sekundarlehrerin Rebekka Schärer sind die Begegnungen ebenfalls eine Bereicherung: «Für die Sekundar-Schüler/

innen ist das Coaching eine wertvolle Gelegenheit, anderen ein Erfolgserlebnis vermitteln zu können. Eine Erfahrung, die auch das eigene Selbstvertrauen stärkt.»



Das 1:1-Coaching unterstützt die jüngeren Kinder am iPad.



Sarah Bätcher (3. Sek.) erklärt der jüngeren Schülerin die Internet-Seite von «Antolin».

FERIENSPASS 2021: STRAHLENDE KINDERAUGEN UND EIN ERFOLG FÜR DEN FAMILIEN-VEREIN

Seit 2003 wird der FerienSpass in Urdorf durchgeführt. Dieses Jahr wurde er erstmals durch den Familien-Verein Urdorf organisiert. 195 Kinder und Jugendliche nahmen an den insgesamt 35 Angeboten teil. Über 500 Angebotsplätze konnten vergeben werden. Ein voller Erfolg für den Familien-Verein und für die Veranstalter. *Text und Fotos: Familien-Verein Urdorf*

Das Angebot umfasste eine bunte Mischung aus altbewährten und auch aus ganz neuen Themen. Ein eigenes Hörspiel gestalten, ein Kids-Cupcake-Workshop, eine abenteuerliche Schatzsuche im Wald mit viel Spass sowie der Wasserplausch – all das stand neu auf dem Programm. Ein Hit war das Ausdrucksmalen sowie das Zimmern eines Waldbienenhotels. Wir haben so viele Anmeldungen erhalten, dass wir einen zusätzlichen Halbtage anbieten konnten.

Auch sehr beliebt und gerne besucht waren folgende Angebote:

- Open-Air-Kino
- Afrikatag
- Theater-Workshop
- Modeschmuck selber kreieren
- Seifenblasen-Workshop
- Tiere im Urdorfer Wald
- Basteln und Gestalten mit der Clique Schäflibach
- Aus Pigmenten von Pflanzen, Steinen und Gefundenem Farben für eine eigene Bilderwelt herstellen

Bei der Abenteuerlesung, unter der Leitung der Gemeinbibliothek Urdorf, erlebten die Kinder mit dem selbstgebaute Spiel «Heisser Draht» viel Interessantes. Ebenso beliebt waren die sportlichen Aktivitäten wie Handball-, Unihockey- und Karatetraining sowie Kung Fu, Breakdance und Selbstverteidigung für Mädchen und Knaben.

Ein weiteres Highlight war der Zirkusspieltag, anlässlich welchem 60 Kinder in die Welt des Zirkus eintauchen durften. Nach intensivem Training führten die jungen Artisten ihr Können den Eltern vor: was für ein grossartiges Erlebnis!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

In Erinnerung bleiben viele strahlende Kinderaugen, die tollen Kunstwerke, welche an den Veranstaltungen entstanden sind und die vielen positiven Rückmeldungen. Zum Erfolg des FerienSpasses 2021 haben viele motivierte Vereine, Institutionen, Privatpersonen, Helferinnen und Helfer beigetragen. Herzlichen Dank für euer Engagement und für euer Herzblut. Ein herzliches Dankeschön auch an die teilnehmenden Kinder und Jugendliche sowie an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf den FerienSpass 2022!

Euer Familien-Verein Urdorf



Experimentieren mit Riesenseifenblasen.



Sportbegeisterte Mädchen und Knaben beim Unihockeytraining.



Die Schatzsuche im Wald kann beginnen!

ERFOLGREICHER SCHNUPPERTAG BEI DER CEVI URDORF

Die Cevi gehört in Urdorf schon seit über 60 Jahren zum Dorfleben. Mittlerweile sind ca. 70 Kinder und 30 Leiter – aufgeteilt in eine Männer- und drei Frauengruppen – jeden Samstag aktiv dabei, wenn es darum geht irgendetwas Spannendes in und um Urdorf zu erleben. Am Samstag, 11. September 2021, lud der Verein alle interessierten Kinder und Jugendliche aus Urdorf zum alljährlichen Cevi-Tag, dem schweizweiten Schnuppertag des Cevi, ein und durfte dabei viele neue als auch bekannte Gesichter begrüßen. *Text und Fotos: Leon Krug*

Eine Cevi-Leiterin bat die Kinder um deren Hilfe: Das perfekt geplante Tagesprogramm, auf dem steht, wo wir hingehen werden, was als Zvieri gedacht war und was alles mitgenommen werden musste, ist verloren gegangen. Natürlich wollte die Cevi Urdorf ihr dabei helfen, dieses Programm wiederzubeschaffen. Die Leiterin verteilte daraufhin eine Liste mit möglichen Orten, Zvieris und Materialien.

Die Kinder besuchten anschliessend verschiedene Posten, bei denen sie lernten, wie man eine Karte liest, verschiedene Knoten knüpft, Erste Hilfe leistet und wie das Morsen funktioniert. Wenn sie einen Posten erfolgreich absolviert hatten, bekamen sie einen Zettel, auf welchem ein Ort, ein Zvieri oder ein Material stand. Die Kinder konnten nun anhand des Ausschlussverfahrens den Ort, Zvieri oder Gegenstand auf der Liste durchstreichen. Am Schluss blieben nur die drei gesuchten Optionen übrig.

Beim Posten der Kartenkunde sahen die Teilnehmer/innen sich an, wie man eine Landkarte mittels Kompass nach Norden ausrichtet und wie man seinen eigenen Standort anhand von Strassen und auffälligen Gebäuden bestimmen kann. Am Knotenposten lernten die Kinder, wie ein «Achter», ein «Mastwurf» und ein «Samariter» geknüpft werden und für welche Zwecke diese Knoten nützlich sind. Bei der Ersten Hilfe besprachen die Kinder mit einem Leiter die drei verschiedenen Verbrennungsgrade und wie man einen



Abmarsch Richtung Cevi-Hüsli auf dem Feld bei der Urdorfer Allmend.

Deckverband auflegt. Zum Schluss befassten sich die Kinder mit Morsebotschaften. Ihnen wurde gelehrt, wie diese kodiert und entschlüsselt werden.

Nachdem die Teilnehmer/innen alle Posten absolviert hatten, war klar, dass das Cevi-Hüsli unser gesuchtes Ziel war. Das Programm war somit gerettet, die Leiterin bedankte sich bei den Kindern und alle machten sich gemeinsam auf den Weg zum Cevi-Hüsli. Nach dem feinen Schoggi-Bananen-Zvieri wurden noch diverse Spiele auf der grossen Wiese gespielt, bis dann schon wieder der Rückweg angetreten werden musste.

Alles in allem war der Cevi-Tag ein voller Erfolg. Es war ein Highlight für Gross und Klein, bei dem alle Kinder aus dem Dorf die Möglichkeit hatten, ein wenig Cevi-Luft zu schnupern und sich in die freie Natur zu begeben.

Wenn dein Interesse jetzt geweckt ist, du aber leider nicht am Cevi-Tag mit dabei sein konntest, dann kannst du auch an jedem anderen Samstagnachmittag bei der Cevi Urdorf schnupern kommen! Alle Infos dazu findest du unter www.ceviurdorf.ch. Wir freuen uns auf dich!



Einblick in den Posten «Kartenkunde».

«SECONDHAND IST TREND»

Der Gemeinnützige Frauenverein Urdorf führt jedes Jahr zwei Kleiderbörsen durch. Im Embrisaal werden getragene, aber gut erhaltene Kleider zu günstigen Preisen angeboten. Der Erlös kommt den Urdorfer Senioren zugute. *Text und Fotos: Flavia Fuoli*



Renate Kritzer, Verantwortliche für die Kleiderbörsen.

Renate Kritzer, Kassierin des Vereins und Verantwortliche für die Kleiderbörsen, steht im Embrisaal, es ist angerichtet. Es sind für einmal keine Stühle und Tische aufgestellt, um ein Fest oder eine Generalversammlung abzuhalten. Der Saal ist voll mit Kleidern. Schön sind sie in Reih und Glied aufgehängt, liegen ordentlich zusammengefasst auf Tischen oder in Schachteln. «Secondhand ist Trend», unter diesem Motto hat der Gemeinnützige Frauenverein Urdorf seine traditionelle Kleiderbörse neu aufgeleitet. «Wir wollten den Anlass modernisieren, weil Recycling und Wiederverwertung in der Gesellschaft aktuelle Themen sind. Wir möchten damit auch jüngere Leute anlocken», erklärt Kritzer.

Der Verein muss sich auch etwas einfallen lassen. Es sei immer schlechter gelaufen, Umsatz und Gewinn seien zurückgegangen. Schliesslich könne man nicht zu hohe Preise verlangen, weil in Zeiten von Billigmode die Leute sagen würden, sie bekämen die Kleider neu billiger. Bereits 2019 startete man unter dem neuen Motto und mit einem neu gestalteten Flyer, der, wie erwähnt, auch Jüngere ansprechen soll. Damals hätte es funktionieren können, denkt die Kassierin, wenn nicht wegen zahlreicher Bauarbeiten rund um den Embrisaal die Zufahrt erschwert gewesen wäre. Pech hatte der Frauenverein auch mit der Pandemie: Die letzten drei Kleiderbörsen mussten abgesagt werden. Pro Jahr finden zwei statt. Eine im Frühling, eine im Herbst.

«ES HAT QUERBEET ALLES»

Renate Kritzer freut sich dennoch, dass, trotz Zertifikatspflicht, wieder eine Börse durchgeführt werden kann. «Es wurden sehr schöne Kleider gebracht», sagt sie. «Eher

Frauen- als Männerkleider. Doch wir erhielten viele Hemden, Hosen und Jacken für Männer. Männer dürfen gerne kommen, es hat querbeet alles», lacht sie. Das Angebot richtet sich denn auch an Frauen und Männer, weniger an Kinder. Für die Kinderkleiderbörse ist in Urdorf der Familien-Verein zuständig. Anders als dort, wo die Kleiderspender am Erlös beteiligt sind, erhält der Frauenverein die Kleider gratis.

Was bewegt die Leute dazu, ihre Kleider zu spenden? Kritzer: «Es dient einem guten Zweck und sie werden wieder getragen.» Der Gemeinnützige Frauenverein engagiert sich nämlich stark fürs Urdorfer Sozialleben, vorab für Senioren. So geht der Erlös der Frühlingbörse an einen Tagesausflug, an dem jeweils 160 bis 180 Seniorinnen und Senioren teilnehmen. Die Teilnehmenden haben lediglich zehn Franken daran zu zahlen. Der Herbstlös ist für die Senioren-Adventsfeier im Dezember in der Neuen reformierten Kirche bestimmt. Da nehmen jeweils rund 200 Leute teil. Unterstützt wird der Frauenverein an beiden Anlässen von der Willy Gradinger-Stiftung aus Urdorf sowie, für die Adventsfeier, von den beiden Kirchgemeinden.

«JÜNGERE FRAUEN SIND WILLKOMMEN»

Der 1870 gegründete Gemeinnützige Frauenverein ist ein stattlicher Verein und aus dem Urdorfer Sozialleben nicht wegzudenken. Er zählt heute noch über 200 Mitglieder. «Allerdings sind viele ältere Frauen dabei, wir wären froh um Neumitglieder. Jüngere Frauen, die sich sozial engagieren wollen, nehmen wir sehr gerne auf», erklärt Renate Kritzer. «Wir haben eine breite Palette von Angeboten, unter anderem Mahlzeitendienst, Mittagstisch oder eben die Börse.» Sie nimmt einen Flyer zur Hand, auf dem die Dienstleistungen und Anlässe des Vereins aufgelistet sind. Man findet darunter auch Handarbeitsnachmittage, an denen für den Basar am ersten Advent gearbeitet wird, diverse Kurse, Gymnastik für Seniorinnen und Senioren oder Wassergymnastik 60+. Das Vereinsjahr hält für die Mitglieder eine Generalversammlung, Vereinsreisen, das Herbst-Kafi, Vergabungen an Menschen oder Geburtstagsbesuche bereit.

«DER FRAUENVEREIN IST IM UMBRUCH»

Der Frauenverein hat seit kurzem eine neue, jüngere Führung, ein Co-Präsidium mit Miranda Grob und Lore Luginbühl. «Bei uns ist vieles im Umbruch», erklärt Renate Kritzer, «obwohl wir nicht alle Angebote ändern, und die Hauptanlässe beibehalten wollen.» Neu ist zum Beispiel

das Herbst-Kafi, das in den Räumen des Familien-Vereins abgehalten wird. Man wolle vermehrt mit dem Familien-Verein zusammenarbeiten. Das durchaus mit einem Hintergedanken: «Wenn eine Frau dort austritt, weil ihre Kinder zu alt sind, wäre es schön, sie würde bei uns eintreten.»

Ganz zum Schluss noch eine Frage: Wie lief die Herbst-Kleiderbörse 2021? Renate Kritzer: «Wie erwartet sind wegen der Zertifikatspflicht weniger Leute als üblich gekommen. Der Ertrag war deshalb eher bescheiden. Doch die Helferinnen und auch die Käuferschaft freuten sich, dass endlich wieder ein Anlass stattgefunden hat. So war diesmal der soziale Austausch wichtiger als das finanzielle Ergebnis.» Weitere Informationen zum Gemeinnützigen Frauenverein finden Sie unter www.frauenvereinurdorf.ch.



Mit seiner Secondhand-Börse geht der Frauenverein mit der Zeit.



Eine breite Palette von Frauen- und Männerkleidern wurden feilgeboten.

LANDWIRTSCHAFTSGEBIET DURCH RÜCKSICHTSVOLLES VERHALTEN SCHÜTZEN

Neben der Stadtnähe ist der Grünraum ein wesentlicher Standortfaktor, der zur Lebens- und Aufenthaltsqualität in Urdorf beiträgt. Wir alle können dazu beitragen, dass das so bleibt. *Text und Foto: Umweltabteilung*

Seit Beginn der Covid-Pandemie hat der Druck auf unsere Umwelt stetig zugenommen. Es wird viel mehr in direkter Umgebung unternommen, was ökologisch sinnvoll ist, jedoch auch wortwörtlich Spuren hinterlässt.

Vermehrt wurde festgestellt, dass auch das Landwirtschaftsgebiet unter Druck gerät. Felder und weitere Naturflächen werden überquert und dabei bleibt Abfall liegen, was wiederum gefährlich für die Tiere werden kann, wenn dieser über die Nahrung aufgenommen wird.

Die Landwirtschaftskommission bittet Sie daher, nicht durch das Kulturland zu gehen, offizielle Wege zu nutzen und Abfall stets korrekt zu entsorgen.



Trampelpfad neben den Familiengärten in Niederurdorf.



Hilfst du uns?



Der Familien-Verein Urdorf (FAVU) versteht sich als Plattform für Familien und Alleinerziehende mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen und Begegnungsmöglichkeiten. Damit wir diese Angebote weiterhin anbieten können, benötigen wir tatkräftige, freiwillige Unterstützung:

- **Vorstandsmitglied Ressort Elternbildung**
Organisation von Elternbildungskursen in Zusammenarbeit mit der regionalen Elternbildung und der Schule Urdorf
- **Leitung Veranstaltungsgruppe**
Planung, Durchführung und Abrechnung der Anlässe in Zusammenarbeit mit dem Team
- **Mitarbeiterin «Kafi Bürzelbaum»**
Bedienung der Theke in unserem Kafi

Das sind nur Auszüge aus den spannenden Aufgaben beim Familien-Verein Urdorf.

Weitere Informationen findest du unter www.favu.ch oder direkt bei unserem Sekretariat: Tenzile Würgler (sekretariat@favu.ch).

Wir freuen uns auf dich!



URDORFER SPORTLER DES JAHRES 2020 AUSGEZEICHNET

Nachdem auch die KOVU-GV 2021 pandemiebedingt abgesagt werden musste, wurde die Sportlerehrung 2020 im kleinen aber würdigen Rahmen nachgeholt. Dabei konnten die «Urdorfer All Stars», die Gewinner des grössten nationalen Eishockey-Schülerturniers, ehrende Worte und einen finanziellen Zustupf entgegennehmen. Text und Fotos: Kartell der Ortsvereine Urdorf KOVU

Nachdem schon im Jahr 2020 die Generalversammlung des Kartells der Ortsvereine Urdorf (KOVU) wegen der COVID-19-Pandemie abgesagt werden musste, hat sich der Vorstand aufgrund der erneuten pandemischen Situation entschieden, auch dieses Jahr die GV ausfallen zu lassen und auf dem Korrespondenzweg durchzuführen.

Dieser Entscheid ist sehr schwergefallen, ist es uns doch bewusst, wie wichtig das Treffen und der persönliche Austausch an der GV ist. Die Teilnahme an der GV ist ein Mitgliedsrecht für alle. Bei der KOVU-GV handelt es sich um eine Vereinsversammlung, und mit einer Begrenzung würden einzelne Mitglieder von der Teilnahme und ihrem wichtigsten Vereinsrecht ausgeschlossen. Und an ein gemütliches Zusammensein ohne Zertifizierungspflicht war nicht zu denken. Eine Verschiebung der GV war zudem zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Sobald es die Corona-Situation zulässt, wird der Vorstand alle Mitglieder des KOVU zu einer ungezwungenen Zusammenkunft einladen. Wir hoffen sehr, dass dies im Frühling der Fall sein wird.

SPORTLEREHRUNG 2020 IM KLEINEN ABER WÜRDIGEN RAHMEN NACHGEHOLT

Mit der Absage der GV 2020 konnte die alljährlich im Rahmen der KOVU-GV stattfindende Ehrung der Urdorfer Sportler des Jahres 2020 nicht durchgeführt werden. Um das trotz Absage der GV 2021 nachholen zu können, wurden die Sportler des Jahres 2020 im kleinen aber würdigen Rahmen geehrt.

Einer für alle, alle für einen. Die «Urdorfer All Stars», acht sympathische Jungs, haben es mit beeindruckenden Leis-

POSTFINANCE TROPHY		Resultate Qualifikation in Urdorf – 08.12.2019	
ZSC Lions	: Urdorfer All Stars	6:22	
Schlossblitz	: Urdorfer All Stars	6:20	
Urdorfer All Stars	: Chiller-Pandas	38:1	
EHC 5B	: Urdorfer All Stars	0:22	
Urdorfer All Stars	: Würi Tigers	6:4	

Die Resultate der «Urdorfer-All-Stars» in der Qualifikation der Postfinance Trophy.

tungen geschafft, beim grössten nationalen Eishockey-Schülerturnier 2020 den Sieg zu erringen. Spass am Spiel steht bei dem alljährlich stattfindenden Turnier im Vordergrund. Primarschulteams aus der ganzen Schweiz treten gegeneinander an und lernen so spielerisch den Teamspirit «Eishockey» kennen. PostFinance Trophy wird von der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) organisiert und von der PostFinance als Hauptsponsoring unterstützt. Fast 300 Mannschaften haben an einem der 26 Qualifikationsturnieren teilgenommen. Mit Urs Rieser gewann man einen kompetenten Coach, der die 6.-Klässler-Jungs immer wieder motivieren und begeistern konnte.

Den grossen Sieg konnten die Jungs zusammen mit ihrem Trainer an einer kleinen Siegerehrung im Embrisaal Revue passieren lassen. In einer Laudatio erinnerte Bea Rieser noch einmal an die vielen eindrücklichen Momente bis zum endgültigen Sieg und der Übernahme des Pokals. Die Laudatio können Sie auf www.kovu.ch nachlesen. KOVU-Präsident Rolf Loosli wie auch Gemeinderat und «Sportminister» Adrian Stutz würdigten die Jungs und überbrachten einen finanziellen Zustupf.



von links nach rechts: Adrian Stutz, Gemeinderat, Timo Camenzind, Tim Jäger, Dominic Züger, Tom Schwarz, Andreas Ledergerber, Silvan Cramer, Joel Rieser, Ramon Rothenberger, Urs Rieser, Coach, Rolf Loosli, Präsident KOVU.

Der Unihockey Club Limmattal gratuliert den «Urdorfer All Stars» und ihrem Trainer zur Wahl «Urdorfer Sportler des Jahres».

Drei der Jungs spielen in unserer U16-Mannschaft, was uns sehr stolz macht. Tolle Leistung Jungs.



Der Turnverein Urdorf gratuliert den Spielern und Ihrem Trainer der «Urdorfer All Stars» zur Auszeichnung «Urdorfer Sportler des Jahres».

Mit viel Freude und Elan habt ihr euer grosses Ziel erreicht. Wir sind stolz auf euch als unseren polysportiven Nachwuchs!



Wir von der Pfadi URO möchten euch herzlich gratulieren zu dieser Auszeichnung!

Wir freuen uns und sind stolz, dass ihr unseren Verein mit eurer Energie bereichert. Macht weiter so! Euses Besch.



NEUE LEITUNG UND EIN GROSSER AUSBAU

Die Stiftung Kind und Autismus in Urdorf hat mit Sandra Kalbassi seit Anfang Jahr eine neue Gesamtleiterin und verfolgte auf das neue Schuljahr hin einen Ausbau der Schule von 40 auf 56 Plätze. Dafür musste die Verwaltung umziehen. Text und Foto: Flavio Fuoli

Sandra Kalbassi, die im Januar 2021 die Gesamtleitung der Stiftung von Andrea Capol übernommen hat, war ursprünglich Logopädin. Sie arbeitete zunächst als Betreuerin in einem Wohnheim für erwachsene Menschen mit Unterstützungsbedarf. Ab 2008 arbeitete sie im Volksschulamt und leitete ab dem Jahr 2018 den Sektor Sonderpädagogik. Was ist ihre Motivation, für die Urdorfer Stiftung zu arbeiten? «Mir gefällt es, in einer Stiftung tätig zu sein. Mich für gesellschaftliche Vielfalt einzusetzen und für Menschen mit einem besonderen Bildungsbedarf. Es motiviert mich, Bildung für alle zu ermöglichen», sagt die 44-Jährige. Bei der Stiftung Kind und Autismus gefalle es ihr sehr gut. Sie habe ein offenes Team angetroffen und sei «sehr, sehr warm» empfangen worden, von allen Mitarbeitenden, vom Leitungsteam, vom Stiftungsrat und von den Partnerinnen und Partnern der Institution.

STARKES FUNDAMENT, HOHE KOMPETENZ

Ihr gefällt auch, dass «Bewegung drin ist», wie Kalbassi sagt. 2022 tritt voraussichtlich das neue Kinder- und Jugendheimgesetz in Kraft, das auch für die Urdorfer Institution diverse Neuerungen mit sich bringt. «Für die anstehenden Entwicklungen haben wir ein starkes Fundament, eine hohe Kompetenz», betont sie und verweist auf die Mitarbeitenden der Stiftung: «Es ist eine hohe Expertise zum Thema Autismus vorhanden, man unterstützt sich gegenseitig und das Engagement ist sehr hoch. Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum finden hier ein tolles Umfeld vor.»

ZAHLREICHE NEUE STELLEN AUFS NEUE SCHULJAHR HIN

Aufs neue Schuljahr 2021/22 wurden 16 zusätzliche Kinder und Jugendliche aufgenommen und der Internatsbereich erweitert. Für die Überführung des Teilzeitinternats in ein Sonderschulheim führte die Stiftung Kind und Autismus die Abteilung Betreutes Wohnen (Internat) unter der Leitung von Irene Berger ein. Weil man die Schule ausbaute, mussten auch über 15 neue Mitarbeitende eingestellt werden. «Und dies in kurzer Zeit, weil der Entscheid seitens Kanton erst im März 2021 gefällt wurde. Wir starteten also mit einem viel grösseren Team und einer intensiven Einführungswoche während den Sommerferien ins neue Schuljahr», erklärt Kalbassi. Die Stiftung beschäftigt heute rund 100 Mitarbeitende: knapp 70 Mitarbeitende im pädagogischen Bereich in der Schule und im Internat, knapp 10 Mitarbeitende im Bereich Beratung und Frühbereich und im Kurswesen «step-by», 15 Mitarbeitende im Transportwesen und knapp 15 Mitarbeitende im Bereich Verwaltung und Dienste. Urdorf ist die einzige für

Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum spezialisierte Schule im Kanton Zürich. Ihr Einzugsgebiet umfasst die Deutschschweiz. Vernetzt ist man national wie international.

LANGE WARTELISTEN FÜHRTEN ZUM AUSBAU

Bisher bot die Schule 40 Plätze sowie Übernachtungen an. «Wegen des grossen Bedarfs und weil so viele Kinder auf der Warteliste standen und stehen, haben wir unser Angebot auf Beginn dieses Schuljahrs hin auf 56 Plätze erhöht», sagt die Gesamtleiterin. Dies führte auch zu räumlichen Veränderungen. So ist die Verwaltung aus dem «Isbräcker», dem bisherigen Schul- und Verwaltungsgebäude an der Bergstrasse, an die Schönenwerdstrasse 7 umgezogen.

«Weil unsere Kinder einen intensiven Betreuungs- und Förderbedarf haben, braucht es viel Personal und Platz», erklärt Kalbassi. Man liess sich dabei vom Entscheid leiten, die Institution an ihren bisherigen Standorten zu belassen. Das ist wie erwähnt an der Bergstrasse, an der Strasse Im Kessler sowie eben an der Schönenwerdstrasse. An letztgenannter war man bereits mit der Sekundarstufe 15+ sowie der Beratungsstelle vertreten, nun also auch mit der Verwaltung sowie dem Schul- und Therapiebereich. «An der Bergstrasse führen wir Unter- und Mittelstufen und Im Kessler und an der Schönenwerdstrasse Mittel- und Sekundarstufen», sagt Kalbassi. Im «Isbräcker» an der Bergstrasse richtete die Stiftung anstelle der Verwaltung nun zwei Mittelstufenklassen ein.

Sandra Kalbassi betont, dass es der Stiftung wichtig war beim Umzug auf bestehenden Strukturen aufzubauen. «Bei so vielen neuen Mitarbeitenden und mit unserer hohen Spezialisierung ist es für uns besonders wichtig, dass auch die erfahrenen Mitarbeitenden die neuen Mitarbeitenden gut einführen können. Deshalb kam es uns sehr entgegen und wir sind auch sehr dankbar, dass der Vermieter der Liegenschaft Schönenwerdstrasse 7 auf unsere Anfrage hin kurzfristig zusätzliche Räume zur Verfügung stellte.»

«UNTERSTÜTZUNG VON KANTON UND GEMEINDE»

Der Ausbau der Schule erfolgt im Auftrag des Kantons, der auch für die Finanzierung verantwortlich ist. Weil zwischen dem Entscheid im März, die Schule auszubauen, und dem neuen Schuljahr im August nur wenig Zeit verblieb, war die Stiftung auf die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und im Besonderen mit dem Kanton und der Gemeinde angewiesen. Kalbassi: «Wir mussten für sämtliche Umbauarbeiten Genehmigungen einholen. Dabei wurden wir von



Sandra Kalbassi, die neue Gesamtleiterin der Stiftung Kind und Autismus.

Kanton und Gemeinde Urdorf sehr gut unterstützt. Das ging Hand in Hand. Auch jetzt sind wir mit beiden in engem Austausch. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr.»

ZWEITER STANDORT IM OSTEN DES KANTONS?

Wie gestaltet sich die Zukunft der Stiftung Kind und Autismus? «Wir konnten mit dem Ausbau der Schule nur einen Bruchteil der Schülerinnen und Schüler auf der Warteliste aufnehmen», bestätigt Kalbassi. Wohl brauche man jetzt Stabilität und Konsolidierung, dennoch sind aufgrund des dringenden Bedarfs der Kinder und Jugendlichen im Autismus-Spektrum weitere Projekte angedacht: «Zum Beispiel ein zweiter Standort im Osten des Kantons oder ein Angebot für intensive Frühintervention werden geprüft.»

Nun ist sie erstmals froh, dass die Kinder gut ins neue Schuljahr gestartet und auch von den Eltern gute Rückmeldungen gekommen sind. Die Kinder würden sich in Urdorf wohl fühlen. Einen speziellen Dank will die neue Gesamtleiterin noch loswerden: «Ein grosses Dankeschön an die Schulleiterin Carmen Pirovano, alle Mitarbeitenden und den Architekten und sein Team. Auch erhielten wir beim Umbau viel Unterstützung von zahlreichen Helferinnen und Helfern und auch von den beteiligten Unternehmen, die uns beim kurzfristigen Um- und Ausbau sehr halfen.»

«BIRDS & WORDS»: LITERARISCHES GEZWITSCHER AN DER FRISCHEN LUFT

Ein gemütlicher Spaziergang durch Urdorf Anfang September, begleitet von witzigen Texten rund um das Gezwitscher und Geflatter am Urdorfer Abendhimmel. Text und Fotos: Gemeindebibliothek Urdorf

Nach einer langen, coronabedingten Pause wieder einmal einen Anlass organisieren, der dann auch stattfinden kann? Die Gemeindebibliothek entschied sich für eine Veranstaltung im Freien und wurde dafür mit prächtigem Wetter und grossem Anklang bei den Urdorferinnen und Urdorfern belohnt.

Über 25 interessierte Literatur- und Vogelliebhaber/innen begleiteten den bekannten Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und den Journalisten, Kulturagenten und Vogelbeobachter Urs Heinz Aerni auf einem speziellen, abendlichen Spaziergang durch Urdorf.

Jeder gesichtete Vogel – ob Graureiher, Rauchschwalbe, Hausrotschwanz oder Rabenkrähe – sorgte für eine kurze Pause, welche die zwei Freunde mit Witzen, lustigen Anekdoten, Geschichten über fliegende Frösche und reisende Hühner sowie vielen interessanten Fakten und Kuriositäten aus der Vogelwelt füllten. So wurde es streckenmässig ein kurzer Spaziergang, aber ein Genuss für Geist und Seele.



Ein gemütlicher Apéro beim Bachschulhaus, trotz Baustelle.



Im Apfelbaume pfeift der Fink sein Pinkepink!

AUS DEM GEWERBEVEREIN: TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN IN URDORF MIT DER PRAXIS VON TCM FURTTAL

Die Urdorfer Vereine sind aus dem gesellschaftlichen Leben unseres Dorfes nicht wegzudenken. Darum stellt das Kartell der Ortsvereine Urdorf (KOVU) regelmässig im «Urdorf aktuell» seine Mitglieder vor. Ebenso wichtig für Urdorf sind die zahlreichen Unternehmen aus einer Vielzahl von Branchen. Der Gewerbeverein Urdorf verbindet diese seit knapp 60 Jahren miteinander und ermöglicht Ihnen immer wieder Blicke «hinter die Kulissen». Heute stellt sich die Urdorfer Praxis des TCM Furttal gleich selber vor. *Text und Fotos: TCM Furttal*



Taohua Li bei der Diagnose.

Die Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) beruhen auf einem jahrtausendealten Erfahrungsschatz und sind aus dem Bereich der Naturheilkunde nicht mehr wegzudenken. Insbesondere bei chronischen Schmerzen bietet die TCM eine erfolgversprechende alternative Behandlungsmöglichkeit. Seit mehr als zehn Jahren betreibt die TCM Furttal eine Praxis in Urdorf. Seit Sommer 2021 behandelt dort die Therapeutin Taohua Li die Patienten mit Akupunktur, Tuina-Massage, Moxa, Schröpfen und Kräutertherapie. Li erklärt: «Es werden nicht nur die Symptome, sondern auch die Ursachen der Erkrankungen angegangen. Ziel der Behandlung ist die Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Akute Schmerzen zum Beispiel können oft mit wenigen Akupunktur-Behandlungen beseitigt oder zumindest gelindert werden.» Alle Behandlungsformen dienen dazu, das Gleichgewicht im Körper wiederherzustellen.



Beim Schröpfen werden die Schröpfköpfe auf die Haut aufgesetzt und darin ein Unterdruck erzeugt.

Zu Beginn untersucht Taohua Li den Patienten ausführlich. Li: «Ich achte auf die äusserliche Erscheinung des Patienten, seine spezielle Bewegungsart, seine Art zu sprechen, usw. All dies kann ein Ungleichgewicht beziehungsweise eine Funktionsstörung der inneren Organe aufzeigen.» Weitere diagnostische Verfahren sind eine ausführliche Befragung des Patienten sowie die Zungen- und die Pulsdiagnose. Je nach Krankheitsbild und Gesundheitszustand schlägt die Therapeutin vor, in welcher Kombination und wie lange die Behandlungsformen eingesetzt werden.



Die Tuina-Massage: Eine der Behandlungsmethoden im TCM Furttal.

KONTAKT

Zur Vereinbarung eines Termins kontaktieren Sie uns bitte per Telefon oder E-Mail:
TCM Furttal, Praxis Urdorf
Im Chlösterli 4, 8902 Urdorf
Tel. 076 295 28 76
info@tcmfurttal.ch / www.tcmfurttal.ch

AKTIONSGUTSCHEIN

Kompetente Akupunktur mit Tuina-Massage 80 Prozent Rabatt, statt Fr. 156 nur Fr. 36 für die erste Behandlung. Gültig bis Ende Januar 2022 bei TCM Furttal, Praxis Urdorf.

QUARTIER «IM BÄNZ» DIENTE ALS AUSBILDUNGSPLATZ FÜR DIE SCHWEIZER ARMEE

Am Donnerstag, 23. September 2021, hatte die Rekrutenkompanie 14-2/1 der Infanterie-Durchdienschule 14 aus Birmensdorf die Gelegenheit, für einmal die gewohnte Umgebung des Waffenplatzes Reppischtal zu verlassen und die Ausbildung der Kompaniekader in der näheren Umgebung der Kaserne im zivilen Umfeld voranzutreiben. *Text und Fotos: Inf DD S 14*

Im Rahmen der Vorbereitung dieser Ausbildung wurde Kontakt mit der Gemeinde Urdorf aufgenommen, um abzuklären, ob eine solche Ausbildung von Armeeangehörigen inklusive Gefechtsfahrzeugen auf dem Gemeindegebiet an diesem Tag möglich ist.

Grundsätzlich findet im Schnitt einmal pro Woche ein Kaderausbildungstag statt. Im Rahmen dieses Tages werden die Offiziere und Unteroffiziere auf Themen, die sie in den nächsten Wochen ausbilden müssen, vorbereitet. Am besagten Tag ging es darum, dass die Kader lernen, mit ihren Gefechtsfahrzeugen geordnet von A nach B zu verschieben. Im Sinne einer aufbauenden Ausbildung fanden die ersten Verschiebungen mit den Gefechtsfahrzeugen (Radschützenpanzer und Geschütztes Mannschaftstransportfahrzeug «GMTF») noch auf dem Waffenplatz statt.

Unterwegs wurden Schwierigkeiten eingebaut, wie zum Beispiel ein ziviles Fahrzeug, welches die Strasse versperrt.



Ein Gruppe, die hinter einem Fahrzeug eine 360°-Sicherheit bezieht.



Eine Patrouille zu Fuss durch das Quartier «Im Bänz».

schensbesprechung mit den Ausbildnern die Möglichkeit, die begangenen Fehler umgehend zu korrigieren.

Den Höhepunkt des Ausbildungstages bildete die abgessene Patrouille durch das Quartier «Im Bänz». Es ist wichtig für die jungen Kader, sich in einem Umfeld zu bewegen, wo sie auf Zivilisten treffen und das «normale» Leben stattfindet. Dies ist etwas, was sich auf einem sterilen Waffenplatz niemals abbilden lässt, aber für einen Bürger in Uniform unerlässlich ist.

Aus der Sicht der Auszubildenden und Ausgebildeten war der Tag ein voller Erfolg und es konnten auf allen Stufen zahlreiche Lehren gezogen werden.

Herzlichen Dank an die Urdorfer Bevölkerung und die Gemeinde für diese grossartige Möglichkeit.



Etablierung einer 360°-Sicherheit auf dem Mehrzweckplatz Zwischenbächen in Urdorf.

DORF-AGENDA

Vereine, Kirchen, Schulgemeinde und Politische Gemeinde haben für Sie die Termin-Highlights für die kommenden Wochen zusammengestellt.

Angaben aufgrund COVID-19 ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vor-gängig bezüglich Durchführung beim Veranstalter oder auf www.urdorf.ch (Veranstaltungskalender).

DI., 02.11.2021 - DI., 07.12.2021
KUNSTAUSSTELLUNG

Gemeindehaus A

Die Öffnungszeiten der Kunstausstellung richten sich nach den Verwaltungsöffnungszeiten. Diese finden Sie auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: KulturKommission Urdorf

MI., 01.12.2021, 15.00 - 17.00 UHR
KINDERCOIFFEUR

Inside Beauty Loft

Einmal im Monat schneiden die professionellen Hairstylisten/innen den im Voraus angemeldeten Kindern die Haare. Der «Kindercoiffeur» wird jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten von Inside Beauty Loft angeboten – zu Preisen des Familien-Vereins.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

MI., 01.12.2021, 20.00 UHR
GEMEINDEVERSAMMLUNG URDORF

Mehrzweckhalle Zentrum

Die Traktanden sowie die Weisung zur Gemeindeversammlung finden Sie auf www.urdorf.ch unter der Rubrik «Behörden, Gemeindeversammlung». Während der Versammlung gilt Maskentragpflicht und es wird eine Präsenzliste geführt (Online-Anmeldung bis 30.11.2021).

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

MI., 01.12.2021 - FR., 24.12.2021
URDORFER ADVENTSFENSTER 2021

Gemeindegebiet Urdorf

Besinnliche Adventsfenster erwarten Sie auch diesen Dezember in Urdorf. Gönnen Sie sich die Entdeckungsreise zu den fast täglich um 18.00 Uhr neu eröffneten Fenstern und lassen Sie sich von Ihren kreativen Urdorfer Nachbarn überraschen. Detaillierte Informationen sowie den Übersichtsplan mit den Standorten der einzelnen Fenster finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch. Die Kulturkommission wünscht Ihnen eine frohe Adventszeit!

Veranstalter: KulturKommission Urdorf

MI., 01.12.2021, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTMETALL

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

DO., 02.12.2021, 08.00 - 16.00 UHR
KLEINER WEIHNACHTSMARKT

Neue ref. Kirche

Auf dem Gelände der Neuen reformierten Kirche.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

DO., 02.12.2021, 08.00 - 11.00 UHR
MUULAFFEMÄRT - URDORFER WOCHENMARKT

Mehrzweckplatz Zwischenbächen

Urdorfer Wochenmarkt «Jede Dunschtig vo 8 bis 11». Abschlussmarkt.

Veranstalter: Marktkommission Urdorf

FR., 03.12.2021 - FR. 25.02.2022,
14.00 - 17.00 UHR

SENIORENKAFI (ZERTIFIKATSPFLICHT)

Gemeinschaftsraum Träffpunkt, UG Neue ref. Kirche

Jeden Freitag. Kontaktpflege bei Kaffee und Kuchen, Jassen, Spielen usw. Bitte beachten Sie, dass für das Seniorenkafi eine Zertifikatspflicht gilt.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 03.12.2021, 09.00 - 11.00 UHR
CHLAUS-ZMORGE

Familienzentrum Urdorf

Der Samichlaus kommt auch dieses Jahr ins Familienzentrum und freut sich auf viele leuchtende Kinderaugen - mit und ohne Versli. Ob Jung oder Alt, mit oder ohne Kinder, alle sind herzlich Willkommen!

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

SA., 04.12.2021, 14.00 - 16.30 UHR
ADVENTSFENSTER-BASTELN

Familienzentrum Urdorf

Der Familien-Verein Urdorf beteiligt sich dieses Jahr zum dritten Mal an der Urdorfer Adventsfenster-Eröffnung. Bevor das Fenster aber eröffnet werden kann, brauchen wir Unterstützung beim Kreieren schöner Figuren und Dekoration. Dann melde dich sobald wie möglich an, wir freuen uns auf dich!

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

DI., 07.12.2021

JAHRESSCHLUSSEVERANSTALTUNG

Neue ref. Kirche

Für die Mitglieder der Wandergruppe Chumm und mach mit!

Veranstalter: Chumm und mach mit!

DI., 07.12.2021 - DI., 22.02.2022, 13.30 UHR
NORDIC WALKING

Treffpunkt: Mehrzweckplatz Zwischenbächen

Jeden Dienstagnachmittag trainieren wir Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

MI., 08.12.2021, 18.00 - 22.00 UHR
ERÖFFNUNG ADVENTSFENSTER

Familienzentrum Urdorf

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und eine schöne gemeinsame Feier, um das Vereinsjahr 2021 ausklingen zu lassen.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

SA., 11.12.2021, 18.00 UHR
ADVENTSFENSTER-ERÖFFNUNG

Neue ref. Kirche

Mitwirkung der Musikschule Urdorf.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

SA., 11.12.2021, 10.00 - 12.00 UHR
OFFENE TURNHALLE

Turnhalle Embri

Die offene Turnhalle ist für Kinder bis sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Die Kinder können klettern, rennen, balancieren, schaukeln, Ball spielen und vieles mehr.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

MI., 15.12.2021, 15.00 - 15.45 UHR
BILDERBUCHGESCHICHTEN

Gemeindebibliothek

Eine Bibliothekarin erzählt Geschichten aus Bilderbüchern. Für Kinder ab vier Jahren.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

SA., 18.12.2021, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Durchgeführt vom Unihockeyclub Limmattal. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SA., 01.01.2022, 18.15 UHR
NEUJAHRSKONZERT CMU

Neue ref. Kirche

Heitere Werke von Johann Strauss, Antonin Dvořák und Franz Lehár bilden den Auftakt am Neujahrskonzert. Im Mittelpunkt steht das Klarinettenkonzert von Franz Krommer mit dem brillanten Solisten Sérgio Pires. Traditionell überbringt die Gemeindepäsidentin, Sandra Rottensteiner, die Neujahrswünsche des Urdorfer Gemeinderates. Reduzierte Platzzahl. Konzertbesuch nur mit gültigem Zertifikat. Karten zu Fr. 40 im Vorverkauf bei der Dropa Drogerie Spitzacker. Konzertkasse ab 16.30 Uhr.

Veranstalter: Collegium Musicum und Gemeinderat Urdorf

SA., 15.01.2022, 14.00 - 02.00 UHR
FASNACHTSERÖFFNUNG

Embriareal

Fasnachtseröffnung auf dem Embriareal mit Böllerschüssen und Einsetzung des neuen Schirmherren 2022 um 15.00 Uhr. Festwirtschaft ab 14.00 Uhr mit Guggenpower, Barbetrieb, Kafistübli und grosser Fasnachts-Party bis 02.00 Uhr. Eintritt FREI. Ab 16 Jahren.

Veranstalter: Clique Schäffibach

SO., 23.01.2022, 09.45 UHR
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR EINHEIT DER CHRISTEN

Neue ref. Kirche

Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde & Kath. Pfarrei

SA., 29.01.2022, 20.00 UHR
JAHRESKONZERT

Mehrzweckhalle Zentrum

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mvurdorf.ch.

Veranstalter: Musikverein Harmonie Urdorf

SO., 13.02.2022

ABSTIMMUNGSSONNTAG

«Voteinfo»: Die Abstimmungs-App des Kantons Zürich. Mit allen offiziellen Abstimmungsinformationen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Schnell, einfach und zuverlässig. Erfahren Sie vor den Abstimmungen, worum es geht: mit den Erläuterungen und Erklärvideos von Bundesrat, Kantonen und Gemeinden. Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag ab 12 Uhr laufend die aktualisierten Zwischenergebnisse oder lassen Sie sich per Push-Meldung sofort auf amtliche Schlussresultate hinweisen.

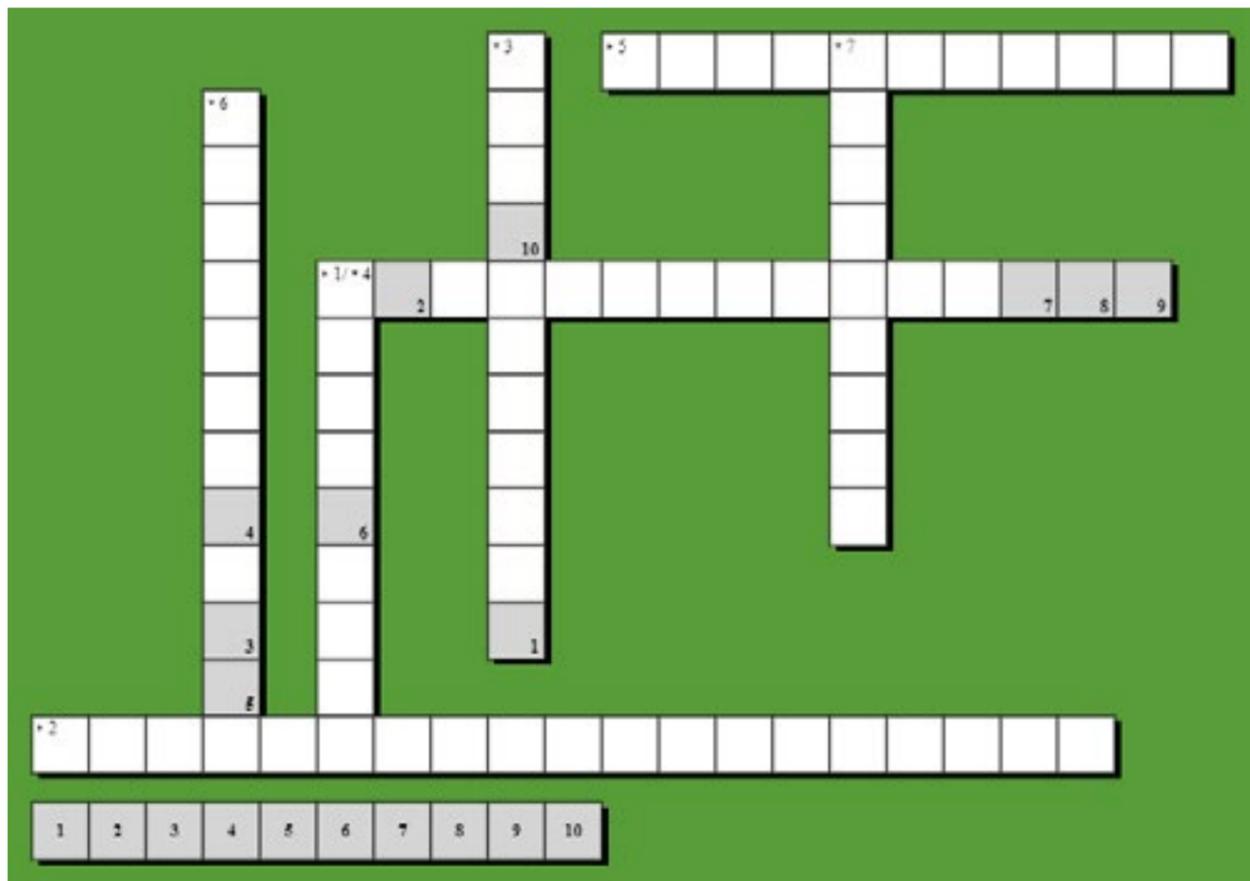
Veranstalter: Gemeinde Urdorf

SO., 27.02.2022, 19.15 UHR
ÖKUMENISCHER TAIZÉ-GOTTESDIENST

Neue ref. Kirche

Mit Pfr. Ivan Walther und Vikar Isaac Osei-Tutu.

Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde & Kath. Pfarrei



Beantworten Sie folgende Fragen, um das Lösungswort zu finden (Ä/Ö/Ü sind erlaubt).

1. Was plant die Gemeinde ab 2023 zu führen?
2. Was findet am 1. Dezember 2021 statt?
3. Was fand im Zusammenhang mit dem Kunstrasenplatz-Neubau im Oktober statt?
4. Welcher sportliche Anlass fand in der Sekundarschule statt?
5. Was wurde dieses Jahr erstmals durch den Familien-Verein organisiert?
6. Was führte der Gemeinnützige Frauenverein im Embrisaal durch?
7. In welcher Sportart konnten die «Urdorfer-All-Stars» einen Erfolg feiern?

Lösungswort: _____

VERWALTUNGSSCHLISSUNG ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR 2021/2022



www.urdorf.ch

Die Büros der Gemeindeverwaltung Urdorf an der Bahnhofstrasse 46 sowie die Werkbetriebe bleiben vom Donnerstag, 23. Dezember, bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit vom 23. bis 24. Dezember sowie vom 27. bis 31. Dezember 2021, jeweils von 08.30 - 10.00 Uhr, über die Pikett-Nr. 079 833 50 77 erreichbar. Die Werkbetriebe stehen Ihnen in Notfällen unter Tel. 044 734 58 60 oder unter Tel. 044 734 58 66 (bei Rohrbrüchen) zur Verfügung. Die speziellen Abfallsammeldaten während den Festtagen finden Sie auf www.urdorf.ch unter den Newsmeldungen.

Die Gemeindebibliothek bleibt am 24. und 25. Dezember 2021 sowie am 31. Dezember 2021 und 1. Januar 2022 geschlossen. An den übrigen Tagen ist die Bibliothek normal geöffnet.

WICHTIGE ADRESSEN

Alterszentrum Weihermatt
Weihermattstr. 44, 8902 Urdorf
Tel. 044 735 56 56
info@az-weihermatt.ch
www.az-weihermatt.ch

Betreibungs- und Stadtammannamt Schlieren / Urdorf
Brunngasse 5, 8952 Schlieren
Tel. 044 738 14 50
betreibungsamt@schlieren.ch
www.schlieren.ch

Gemeindebibliothek Bachschulhaus
Friedhofstr. 4, 8902 Urdorf
Tel. 044 734 22 53
bibliothek@urdorf.ch

Gemeindeverwaltung
Bahnhofstr. 46, 8902 Urdorf
Tel. 044 736 51 11
gemeinde@urdorf.ch
www.urdorf.ch

RegioSpitex Limmattal
Zürcherstr. 48, 8953 Dietikon
Tel. 043 322 30 30
info@regiospitex.ch
www.regiospitex.ch

Schulverwaltung
Im Embri 49, 8902 Urdorf
Tel. 044 736 15 15
schulverwaltung@urdorf.ch
www.schuleurdorf.ch

Werkhof Tyslimatt
8902 Urdorf
Tel. 044 734 58 64
regiebetriebe@urdorf.ch

Sportanlage Weihermatt
Weihermattstr. 60, 8902 Urdorf
Tel. 044 734 18 68 (Kasse)

Sportanlage Zentrum
Birmensdorferstr. 77, 8902 Urdorf
Tel. 044 734 30 89 (Kasse)

Stadtpolizei Schlieren/Urdorf
Freiestr. 4, 8952 Schlieren
Tel. 044 738 14 14
stadtpolizei@schlieren.ch
www.schlieren.ch

Spital Limmattal
Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren
Tel. 044 733 11 11
info@spital-limmattal.ch
www.spital-limmattal.ch

RÄTSELWETTBEWERB



WAS IN URDORF IST DAS?

Raten Sie mit und senden Sie uns Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bis spätestens

MONTAG, 13. DEZEMBER 2021,

per E-Mail an infostelle@urdorf.ch. Der oder die Gewinner/in wird unter allen Teilnehmenden ausgelost und gewinnt ein tolles Urdorfer Badetuch und eine praktische Einkaufstasche. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

LÖSUNG AUSGABE 129: RAUCHPFEIFE VON IMKER HEUSSER



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat Urdorf/Schulpflege Urdorf;
Redaktion: Gemeindeverwaltung Urdorf, Infostelle, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf, infostelle@urdorf.ch;
Bilder: René Boegli, Flavio Fuoli, Christian Murer, Familien-Verein Urdorf, Leon Krug, KOVU, Gemeindebibliothek, TCM Furttal, Inf DD S 14, Gemeindeverwaltung, zvg;
Lektorat: Flavio Fuoli; **Auflage:** 5'550 Exemplare;
Nächste Ausgabe: Februar 2022

ZUFRIEDENHEITSBEFragung

Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Wie zufrieden sind Sie in Urdorf? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem digitalen Veranstaltungskalender (www.urdorf.ch/veranstaltungen). Zudem kann ein Veranstaltungs-Newsletter abonniert werden, der jeden Freitag um 7.00 Uhr über die nächsten Veranstaltungen informiert.

